

Interview mit Phillips S. Baker Jr., Präsident und CEO der Hecla Mining Company

31.05.2005 | [Richard Mayr](#)

Am Rande des European Gold Forum der Denver Gold Group am 20. April 2005 interviewte Richard Mayr von ArgentumInvest für Goldseiten.de Phillips S. Baker Jr., Präsident und CEO der Hecla Mining Company.



Kurzvita: Phillips S. Baker Jr. studierte an der Universität von Houston und an der Texas

A&M Universität und hält mehrere MBA Titel. Er arbeitete in seiner 17-jährigen Berufslaufbahn u.a. bei der Battle Mountain Gold Company und Pegasus Gold Inc., wo er bis zum Vizepräsidenten und Chief Financial Officer (CFO) aufstieg. In dieser Zeit war er vor allem mit Übernahmen und Akquisitionen wie auch Projektfinanzierungen betraut. Im Mai 2001 wurde er CFO der Hecla Mining Company, bevor er im Mai 2003 zum CEO berufen wurde.

RM: Herr Baker, bitte nennen Sie für die Leser von Goldseiten.de die wichtigsten Rahmendaten Ihres Unternehmens. (Anm.: [Download Hecla Mining Präsentation, PDF, 113 kB](#))

PB: Die Hecla Mining Company existiert seit 1891 und damit ist das Unternehmen einer der ältesten Edelmetallproduzenten in den Vereinigten Staaten. Zur Zeit haben wir eine Reserve von 80 Millionen Unzen Silber und 840.000 Unzen Gold. Die Cash Kosten für eine Unze Silber betragen derzeit unter 2,50 Dollar und für eine Unze Gold unter 185 Dollar.

RM: Was ist Ihr Hauptziel und wie ist die finanzielle Situation der Hecla Mining Company?

PB: Das Silbergeschäft soll vorrangig weiter forciert werden, wir investieren zur Zeit ca. 30 Millionen Dollar in Explorationsprogramme. Wegen unserer guten finanziellen Situation mit 80 Millionen Dollar Cash ist deshalb auch keine weitere Aktienemission geplant.

RM: Wo liegen Ihre Projekte?

PB: Unsere Operationen erstrecken sich von Nord- nach Südamerika. Wir produzieren und explorieren in Alaska, Idaho, Nevada, Mexiko und Venezuela.

Map of Operations



RM: Welche Produktionszahlen erwarten Sie für Gold und Silber im laufenden Jahr?.

PB: Wir erwarten eine Produktion von 190.000 Unzen Gold und von 6,5 Millionen Unzen Silber.

RM: Fallen andere Metalle als Nebenprodukt bei der Gold- und Silberproduktion an und in welchen Mengen?

PB: Ja, es fallen Blei und Zink an. Im Jahr 2004 haben wir ca. 20.000 Tonnen Blei und 25.600 Tonnen Zink produziert.

RM: Charttechnisch sieht Silber sehr interessant aus. Wo sehen Sie den Silberpreis in Dollar in den nächsten 6 bis 12 Monaten?

PB: Ich gehe davon aus, dass der Silberpreis das Potential hat, wieder zweistellig zu werden.

RM: Sehen Sie für Ihre Firma irgendwelche Risiken?

PB: Nein. Das einzige Risiko unserer Firma ist personenbezogen, die Mitarbeiter haben das know-how.

RM: Wie stehen Sie zu der oft vorgebrachten Meinung, dass Silber wegen der Einführung der digitalen Photographie in Zukunft weniger nachgefragt werden wird?

PB: Ich denke, dass die Nachfrage nach Silber in der Photographie innerhalb der nächsten fünf Jahre nur schwach zurückgeht. Im Gegensatz dazu wurde Silber in den letzten Jahren verstärkt zur Produktion von Schmuck und Silberwaren nachgefragt, ebenso erhöhte sich die Nachfrage aus anderen Anwendungsbereichen, wie z.B. aus der Medizin- und Filtertechnik wegen seiner antibakteriellen Eigenschaften. Der Bedarf der Elektroindustrie ist innerhalb der letzten 10 Jahre gleich stark geblieben.

RM: Es ist bekannt, dass sich über die letzten Jahre im Markt bis heute ein Angebotsdefizit von über 50.000 Tonnen aufgetürmt hat. Was sagen Sie dazu?

PB: Die Nachfrage ist seit Jahren wesentlich höher als die Primärproduktion und die Rückgewinnung von Silber zusammen. Es wird über kurz oder lang zu einem Ausgleich des Defizits über den Preis kommen. Auch die Lagerbestände sind auf historischen Tiefs. Ich denke, es gibt genügend Gründe, warum Silber weiter ansteigen kann.

RM: Herzlichen Dank für das Interview.

Fakten zu: Hecla Mining Company

Größte Aktienbesitzer: Barclay's Global Advisors, Goldman Sachs Asset Management, Royce & Associates, SSGA, VanGuard Group

Jahresproduktion 2004: 7.000.000 oz Silber und 189.860 oz Gold, 2005: 6.500.000 oz Silber (est.) und 190.000 oz Gold (est.)

Aktienanzahl: 118.300.000 Stück

Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen 2004: 1.460.185 Stück (Nasdaq)

Handelsplätze: NYSE (HL), Frankfurt (WKN 854693)

Web: www.hecla-mining.com

Quellen: Denver Gold Group, Hecla Mining Company

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/1215--Interview-mit-Phillips-S.-Baker-Jr.-Praesident-und-CEO-der-Hecla-Mining-Company.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).